

Gebet für Familien an Aschermittwoch

Guter Gott,

heute ist Aschermittwoch.

Die fröhlichen Tage des Karnevals sind vorbei.

Das Lachen klingt noch in uns nach, doch nun wird es stiller.

Gestern wurde der Nubbel verbrannt –

ein Zeichen dafür, dass wir loslassen dürfen, was nicht gut war.

Heute stehen wir vor Dir mit allem, was uns freut und mit allem, was uns belastet.

Wenn wir das Aschenkreuz empfangen,

und hören: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist,

und wieder zum Staub zurückkehren wirst“,

dann erschreckt uns das vielleicht.

Und doch liegt darin Hoffnung: Unser Leben liegt in Deiner Hand.

Herr, vergib uns,

wo wir einander nicht gerecht wurden.

Wo wir im Trubel des Karnevals oder im Alltag die Liebe vergessen haben.

Segne unsere Familie.

Segne unsere Kinder mit Vertrauen und Lebensfreude.

Segne uns Eltern mit Geduld und einem weiten Herzen.

Segne unser Zuhause mit Frieden.

Hilf uns, diese Fastenzeit bewusst zu leben:

mit weniger Lärm und mehr Zuhören,

mit weniger Ich und mehr Wir,

mit weniger Oberflächlichkeit und mehr Tiefe.

Lass uns wachsen im Glauben,

in der Hoffnung

und in der Liebe.

Führe uns durch diese vierzig Tage hin zu Ostern,

zu neuem Leben in Dir.

Amen.

Jennifer Ayin
für Ihr Pastoralteam aus Köln-Mitte